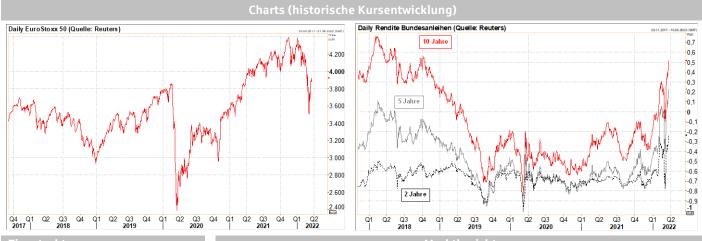


# Marktüberblick am 23.03.2022

Stand: 9:10 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd.	Futures/Rohstoffe/	Stand
		Vortag .	Jahresanfang	ZIIISEII	Stallu	ggü. Vortag	Devisen	Stallu
Dax *	14.473,20	+1,02 %	-8,89 %	Rendite 10J D *	0,51 %	+6 Bp	Dax-Future *	14.457,00
MDax *	31.914,54	+0,74 %	-9,14 %	Rendite 10J USA *	2,38 %	+6 Bp	S&P 500-Future	4509,25
SDax *	14.860,03	+1,51 %	-9,47 %	Rendite 10J UK *	1,68 %	+6 Bp	Nasdaq 100-Future	14659,50
TecDax*	3.320,19	+1,13 %	-15,30 %	Rendite 10J CH *	0,44 %	+6 Bp	Bund-Future	159,22
EuroStoxx 50 *	3.926,12	+1,14 %	-8,66 %	Rendite 10J Jap. *	0,22 %	+1 Bp	VDax *	27,69
Stoxx Europe 50 *	3.708,45	+0,94 %	-2,88 %	Umlaufrendite *	0,34 %	+9 Bp	Gold (\$/oz)	1917,86
EuroStoxx *	437,12	+1,07 %	-8,71 %	RexP *	474,40	-0,54 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	122,40
Dow Jones Ind. *	34.807,46	+0,74 %	-4,21 %	3-M-Euribor *	-0,50 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1029
S&P 500 *	4.511,61	+1,13 %	-5,34 %	12-M-Euribor *	-0,19 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8314
Nasdaq Composite *	14.108,82	+1,95 %	-9,82 %	Swap 2J *	0,38 %	+6 Bp	Euro/CHF	1,0305
Topix	1.978,70	+2,33 %	-2,94 %	Swap 5J *	0,85 %	+5 Bp	Euro/Yen	133,56
MSCI Far East (ex Japan) *	586,91	+1,52 %	-6,82 %	Swap 10J *	1,13 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,63
MSCI-World *	2.332,48	+1,10 %	-5,23 %	Swap 30J *	1,00 %	+1 Bp		* Vortag





### Wirtschaftsdaten heute

EWU: Verbrauchervertrauen (Mrz) GB: Verbraucherpreise HVPI (Feb) USA: Neubauverkäufe (Feb)

### Unternehmensdaten heute

Auto1 Group, EnBW, Indus Holding, LPKF (Jahreszahlen), Norma Group, Software AG (Geschäftsbericht)

Weitere wichtige Termine heute

## Marktberich

Frankfurt, 23. Mrz (Reuters) - Zum Welt-Mathematiktag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch höher starten. Am Dienstag hatte er dank Kursgewinnen der Finanz- und Rohstoffwerte ein Prozent auf 14.473,20 Punkte zugelegt. Neben dem Ukraine-Krieg bleiben die Inflation und die Reaktion der Notenbanken darauf die bestimmenden Themen auf dem Börsenparkett. Nach den jüngsten Äußerungen des US-Notenbankchefs Jerome Powell rechnet die Mehrheit der Anleger für Mai mit einer Zinserhöhung um einen halben Prozentpunkt.

US-Anleger haben den ersten Schreck über eventuell aggressivere Zinserhöhungen der Notenbank Fed überwunden. Sie kehrten am Dienstag an die Wall Street zurück. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,7 Prozent höher auf 34.807 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte rund zwei Prozent auf 14.108 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,1 Prozent auf 4.511 Punkte zu. Am Montag hatte Fed-Chef Jerome Powell Börsianer mit der Aussage überrascht, dass er für die kommenden Monate Zinserhöhungen um einen halben Prozentpunkt nicht ausschließe. "Der Markt macht sich derzeit um höhere Zinsen keine Sorgen", sagte ein Aktienhändler. Stattdessen begrüße er eine restriktivere Haltung der US-Notenbank, um die Inflation in den Griff zu bekommen. Vor diesem Hintergrund griffen Investoren unter anderem bei Finanzwerten zu, denen bei steigenden Zinsen höhere Gewinne aus dem klassischen Kreditgeschäft winken. Bank of America, Citigroup und JPMorgan stiegen um bis zu 3,1 Prozent. Staatsanleihen flogen dagegen aus den Depots. Gefragt waren auch die Aktien von Tesla, die knapp acht Prozent zulegten. Der Elektroauto-Bauer eröffnete seine Fabrik in der Nähe von Berlin und übergab die ersten Fahrzeuge "made in Germany" an Kunden.

Nach den jüngsten Verlusten greifen die Anleger an den asiatischen Börsen wieder bei Technologiewerten zu. Für Rückenwind an den Aktienmärkten sorgte auch die Flucht aus Anleihen. Anleger schichteten das abgezogene Kapital in Aktien um. In Tokio sprang der Nikkei-Index drei Prozent nach oben auf 28.040 Punkte und erreichte damit den höchsten Stand seit mehr als zwei Monaten. Der MSCI-Index für asiatisch-pazifische Aktien außerhalb Japans stieg um 1,5 Prozent, ähnliche Gewinne verzeichneten die Indizes in Hongkong, Seoul und Sydney. Die Aussicht auf Konjunkturhilfen nach dem jüngsten Anstieg der Corona-Infektionszahlen stützte auch den Index in Shanghai, der leicht im Plus lag.



#### Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.